

Entnahme von Problemwolf genehmigt

HANNOVER/DPA – Nach wiederholten Tierrissen hat die untere Naturschutzbehörde der Region Hannover eine Ausnahmegenehmigung zur Entnahme eines Wolfes erteilt. Das Tier habe wiederkehrendes, erlerntes und problematisches Rissverhalten gezeigt, teilte ein Sprecher mit. Es gehöre zu einem größeren Rudel, von dem auch andere Wölfe entnommen werden dürften. Das sei mit dem niedersächsischen Umweltministerium abgestimmt und gelte bis Ende Februar 2024.